

V3

Berlin, Jan 18. Jan. 1921

Meine liebe Thekla!

Ich möchte wieder etwas bei dir  
sein mein Liebling. Sagen Sie  
wollen Sie schon wieder auf einen  
Lieben Brief wiederher ger  
nicht kommt. Aber ich kann mir  
schon denken, Sie werden Sonntag  
da gibt es viel Arbeit im Land-  
schaft und so muß Sie sich klammern  
viel laufen und springen und  
guckt ein Fünftagen wollen Sie  
schon gut sein. Aber so bald  
es dir die Zeit erlaubt kann nicht  
Ich mir doch immer Lieben Brief  
schreiben? Ich habe so große Sehnsucht

Sage mir, ob Sie schon wieder kommen

gehen zur Zeit. Vielleicht gerade so viel  
daß ich Sie kommen. Schreiben mir  
wenn Sie können ob ich für Sie  
voll sein sollte. Gesteht mir auch noch  
flüchtig in die Hände? Gesteht mir auch alle  
Sonntage frei. Mir ist so die Befreiung  
die immer freier. Schreiben mir  
nicht bald etwas über meine Leben  
und Leben. Mir interessiert alles.  
Gesteht mir wieder in englischen  
Unterwelt, damit ich etwas mehr  
habe in der Sprache. Gesteht mir ich  
die die Sprache auch nicht und ich  
verlasse mich auf Sie, daß Sie mich  
schon kommen nicht. Wir haben jetzt  
den ersten Schnee nach Weihnachten  
bekommen und gleich so viel, daß die  
Bäume alle still stehen, aber schon  
regnet es und gibt ein großer  
Eiswind. Ich will schlafen mit  
den besten Geruch und diesen in meine  
Lied

Sage mir, ob Sie schon wieder kommen

Robert